



**8. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau**

der Stadt Haan

am

**Donnerstag, den 11.11.2021, um 17:00 Uhr**

**TOP 3:**

**Von:** Meike Lukat <meike.lukat@live.de>

**Datum:** 10. Oktober 2021 um 10:20:24 MESZ

**An:** Buergermeisterin <Buergermeisterin@stadt-haan.de>

**Kopie:** Rat@stadt-haan.de

**Betreff:** **Ergänzende Fragen der WLH-Fraktion zum Schreiben der DB Bahn&Service  
06.10.2021 - barrierefreier Ausbau Bahnhof Gruiten**

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

im SPUBA am 07.10.2021 wurde die Antwort der DB Bahn&Service vom 06.10.2021 andiskutiert. Sie baten dazu, dass alle Fraktionen noch ergänzende Fragen ihnen schriftlich zukommen lassen, damit sie diese weiterreichen.

Für die WLH-Fraktion fragen wir dazu wie folgt nach:

**Die DB Bahn&Service schreibt:**

"Zunächst haben wir eine barrierefreie Anbindung der Bestands-Personenunterführung (PU) im Projekt geprüft."

Frage / Bitte der WLH-Fraktion:

Da in der Leistungsphase 2 ein Kostenvergleich der verschiedenen barrierefreien Anbindungsmöglichkeiten erfolgen muss, bitten wir um Vorlage dieser.

**Die DB Bahn&Service schreibt:**

"Aufgrund der zu geringen Breite des Bahnsteigs Gleis 3/4 im Bereich der PU wäre dies nur mit einem unvertretbar hohen technischen und wirtschaftlichen Aufwand umsetzbar und erfordert außerdem wegen des Grundwasserstandes umfangreiche Maßnahmen und Eingriffe in die Grundwasserhaltung und Natur."

Frage / Bitte der WLH-Fraktion:

Da es sich bei der Personenunterführung tatsächlich aus DB-Sicht um ein Brückenbauwerk (Gleisanlagen werden darüber geführt) handelt, bitten wir nun um Vorlage des hydrologischen Gutachtens zum Bauwerk. Ab welcher Bautiefe kommt es zu "Eingriffen in die Grundwasserhaltung und Natur"?

Warum soll dies von der Breite her nicht möglich sein, bei vorhandenem Treppenabgang zur PU?

vgl. hierzu wie es in Berlin-Friedrichsdorf realisiert wurde.

[http://stadt25-friedrichsdorf.de/fileadmin/user\\_upload/Projekte/Bahnhof/Modernisierung\\_und\\_barr.\\_Ausbau\\_Bahnhof\\_Friedrichsdorf\\_online.pdf](http://stadt25-friedrichsdorf.de/fileadmin/user_upload/Projekte/Bahnhof/Modernisierung_und_barr._Ausbau_Bahnhof_Friedrichsdorf_online.pdf)

**Die DB Bahn&Service schreibt:**

"Sollte die bestehende große Personenunterführung durch die Stadt weiter betrieben werden....."

Frage der WLH-Fraktion:

Welche Kommune in NRW hat eine derartige Personenunterführung mit Zugang zu den Gleisanlagen von der DB übernommen?

**weitere Fragen der WLH-Fraktion**

**1.**

Geht die DB Bahn&Service davon aus, dass ein Planfeststellungsverfahren gem. §18 Eisenbahngesetz erfolgen muss, da hier eine Umweltverträglichkeitsprüfung zu erfolgen hat mit landschaftspflegerischer Begleitplanung u.a. wegen der zu fällenden Kastanien?

Wann wird die DB Bahn & Service eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und öffentliche Anhörung durchführen?

Wie sieht die Zeitschiene der Realisierung, mit welcher konkreten Beteiligungsmöglichkeit aus?

**2.**

Wie sieht die Risikobetrachtung der DB Bahn& Service bei der vorgestellten PÜ insgesamt aus?

Sollen die Treppenaufgänge und die Brücke z.B. vollständig verkleidet werden, damit von der Brücke nichts auf die Gleisanlagen geworfen werden kann, bzw. es dort nicht zu Schneeverwehungen kommen kann?

Wie wird die Treppe (3 x 17 Stufen) und Brücke eisfrei gehalten im Winter?

Soll die Oberleitung eine eigene Überdachung erhalten, bzw. die Brücke in irgendeiner Form beheizt werden, damit sich nicht Eiszapfen bilden können, welche runterfallen können auf Oberleitungen und Bahnsteig?

Welche Notrufeinrichtungen werden installiert?

**4.**

Kann eine Aufzuanlage mit Brücke und reiner Nottreppe (Fluchttreppe) von Seiten der DB Bahn & Service betrieben werden, so dass auf die große Treppenanlage in Bau und Unterhaltung verzichtet werden kann und dafür die PU von der DB Bahn&Service weiter betrieben wird?

**5.**

Aufzüge der DB sind ein nachlesbares Dauerärgernis in vielen Städten bundesweit aus unterschiedlichen Gründen.

<https://www.youtube.com/watch?v=eow8nngewtl>

[Ständig kaputte Aufzüge am Bahnhof | quer vom BR](#)

Wer beim Bahnfahren auf einen Aufzug angewiesen ist, wegen Kinderwagen, schwerem Gepäck, Rollstuhl oder Rollator muss Glück haben. Denn dass Aufzüge der Deutschen Bahn ausfallen, ist keine Seltenheit. Dabei setzt die Bahn für ihr Programm zum barrierefreien Ausbau aller Bahnhöfe gerade auf Aufzüge. Die aber sind störanfällig - und die ...

[www.youtube.com](http://www.youtube.com)

<https://www.come-on.de/lennetal/werdohl/aufzuege-am-bahnhof-staendig-kaputt-so-will-die-stadt-werdohl-jetzt-den-druck-auf-die-bahn-erhoehen-91041308.html>

[https://www.rnz.de/nachrichten/eberbach\\_artikel,-eberbach-problemaufzuege-am-bahnhof-sollen-jetzt-ersetzt-werden-\\_arid,751291.html](https://www.rnz.de/nachrichten/eberbach_artikel,-eberbach-problemaufzuege-am-bahnhof-sollen-jetzt-ersetzt-werden-_arid,751291.html)

Tatsächlich bietet die Bahn den Reisenden die Möglichkeit, sich online über die Betriebsbereitschaft der Aufzüge zu informieren.

Schauen wir dann aber in die direkte Nachbarschaft, nach Erkrath, sehen wir aktuell ein - und ein ? bei den Aufzuganlagen.

Betrachtet die DB Bahn & Service eine Treppenanlage von 3 x 17 Stufen als Möglichkeit der Bahnsteigerreichung für Menschen mit Gehbeeinträchtigung, mit Kinderwagen oder mit Fahrrad?

Falls ja, worauf stützt sich diese Meinung?

Falls nein, warum weigert sich die DB Bahn & Service die PU weiter betreiben zu wollen nach dem Bau einer Aufzuganlage?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

-Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: [02129/ 57 82 9](tel:0212957829) 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: [02129/6649](tel:021296649)

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: [02129/59464](tel:0212959464)

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: [02129/7794](tel:021297794)

Email: [Ratsfraktion@wlh-haan.de](mailto:Ratsfraktion@wlh-haan.de)